

Warum?

Von Gotica

Kapitel 15: 15

Am nächsten Morgen wachte Doremi sehr früh auf. Sie sah auf ihren Wecker, der 5 Uhr zeigte. Doremi dachte an die letzten Tage und was geschehen war: sie war Tasso näher gekommen, ihr Lehrer hatte sie sexuell missbraucht, sie hatte einen Job als Kellnerin angenommen, hatte die Flat4 nach langer Zeit wieder getroffen und dann noch die Sache mit Sophie.

Doremi wusste nicht was sie tun sollte, sie fühlte sich einsam...allein...hilflos...

Nach einiger Zeit ging Doremi ins Bad und lies die Dusche an, dann zog sie sich aus und stieg rein. Sie genoss das Gefühl vom warmen Wasser auf ihrer Haut.

Eine halbe Stunde später kam Doremi aus dem Bad und ging in ihr Zimmer, wo sie sich aufs Bett setzte. Sie sah auf die Uhr, die nun 6:05 zeigte. Neben Doremi auf dem Bett lag Dodo, die selenruhig schlief. Doremi beobachtet sie eine Zeit lang, bis sie aufstand und das Fenster öffnete. Es war ein wunderschöner Morgen, die Sonne schien, die Vögel zwitscherten und es war keine Wolke am Himmel zusehen. Doremi ging zu ihrem Kleiderschrank und öffnete ihn. Sie lies ihr Handtuch fallen und holte Unterwäsche raus, die sie anzog. Dann holte sie einen roten Rock und eine schwarze Bluse raus. Dodo öffnete verschlafen die Augen und sah Doremi an. "Morgen Dodo!" Dodo sah Doremi verwundert an, dann sah sie auf die Uhr und dann wieder auf Doremi. "Wieso bist du schon so früh wach?", fragte Dodo. "Na ja, ich konnte nicht schlafen, deshalb hab ich mich schon mal fertig gemacht!" "Fertig gemacht??? Sieht aber nicht danach aus!", sagte Dodo. "Ich hab ja auch nur geduscht, hab mir die Zähne geputzt und hab meine Haare gefönt!", entgegnete Doremi wütend. "Dann ist es ja auch kein wunder!" "Was soll das heißen?!?!?" "Ach, überhaupt nichts!" Doremi sah Dodo wütend an und meinte dann:, Komm, du musst mir helfen etwas zum anziehen zu finden!"

Eine Stunde und 30 Röcke später hatte Doremi endlich etwas zum anziehen gefunden. Es war nun schon kurz nach sieben und Doremi ging runter in die Küche, wo ihr Mutter stand. Faru Harukaze sagte kein Wort, als Doremi rein kam. Doremi ging an den Kühlschrank und nahm sich was zum Trinken raus, danach ging sie wieder hoch in ihr Zimmer. Sie ging zum Fenster und schloss es. Doremi nahm ihren Rucksack, steckte Dodo, die in ihrer kleinen Glaskugel hockte rein und wollte zur Tür gehen, als plötzlich Bibi rein kam und sie verwundert an sah. "Was willst du hier?!?!", fragte Doremi. "Mama und Papa scheinen immer noch sauer auf dich zu sein, was?" "Das geht dich ja wohl nichts an!!!" "Doch, eigentlich schon! Und sag mal, warum bist du schon so früh wach?!?" "Darf ich den nicht wach sein?!?!?" "Doch, es wundert mich nur das du schon fertig bist und anscheinend schon gehen willst!"

Doremi nahm ohne noch ein Wort zu sagen ihren Rucksack und ging.

Einige Zeit später kam Doremi in der Schule an, es war etwa 7:15 ,als sie das Klassenzimmer betrat. Es war niemand sonst da, deshalb legte sie ihre Tasche auf ihren Platz und ging raus auf den Balkon. Es war ein wunderschöner Tag und die Sonne schien. Die Klassenzimmertür ging auf und Tasso kam rein. Doremi hört ihn und ging wieder zurück ins Klassenzimmer.

"Hallo Tasso!", sagte sie und lächelte freundlich. Tasso drehte sich erschrocken um und erblickte Doremi. "Hallo Dori-Chan!" "K.. Kann ich kurz mit dir reden?", fragte Doremi.

"Natürlich!" Doremi ging zu Tasso und setzte sich auf seinen Tisch. "Also,...Tasso... Ich... Ich... Ich ..." "Verdammt! Wieso kann ich's nicht sagen! Ich liebe diesen Kerl doch!" "Also, Tasso... Ich li..." Bevor Doremi noch ein Wort sagen konnte hatte Tasso sie zärtlich in seine Arme geschlossen und sie geküsst. "Du brauchst nichts zu sagen! Ich weiß was du sagen wolltest! ", flüsterte Tasso ihr ins Ohr und küsste sie wieder. Doremi legte ihre Arme um seinen Hals und erwiderte den Kuss. In diesem Moment hatte Timmy die Tür geöffnet und sah wie die Beiden eng umschlugen rumknutschten. Vor Schock war ihm die Kinnlade runter gefallen und er stand gelähmt da. Doremi und Tasso bemerkten ihn nicht das er da stand und machten unbeirrt weiter. Leise schloss er die Tür, so das nur noch ein kleiner Spalt offen war. Emilie, Sophie und Nicole kamen um die Ecke gebogen und erblickten Timmy, der die zwei beobachtete. "Morg..." Bevor Nicole noch ein Wort sagen konnte hatte Timmy ihr den Mund zu gehalten und sagte:,, Seid verdammt noch mal still, oder wollt ihr das sie wissen das wir sie beobachten!" "Von wem redest du?", flüsterte Emilie. Timmy sah durch den Spalt, worauf Emilie, Sophie und Nicole das gleiche taten. "Sind das etwa Doremi und Tasso?", fragte Nicole ungläubig. "Man, Doremi geht aber ganz schön ran!", sagte Sophie.

10 Minuten später stand fast die ganze Klasse vor der Tür und bespannten Doremi und Tasso.

"Sie beobachten uns!", flüsterte Doremi Tasso ins Ohr.

"Ich weiß, Süße!"

"Wollen wir ihnen etwas besonderes bieten?!?"

"Aber gerne doch!"

Doremi steckte Tasso die Zunge in den Hals, worauf hin die Beiden sich ein heißen Zungenkampf lieferten. Tasso zog Doremis Rock etwas höher und fing an sie die Schenkel runter zu streicheln...